

Ekosem-Agrar mit guten Ernteerträgen und steigender Milchproduktion in den ersten neun Monaten 2015

- **Erhöhte Transparenz durch quartalsweise Berichterstattung**
- **Operatives Wachstum auf Rubelbasis hält an**
- **Umsatz in EUR stabil, währungsbereinigt Steigerung um 37 %**
- **EBITDA- und EBIT-Margen weiterhin auf hohem Niveau**
- **Eigenkapitalquote zum 30.9. auf 16 % verbessert**

Walldorf, 10. Dezember 2015 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, setzte in den ersten neun Monaten 2015 – trotz Wirtschaftskrise in Russland – ihr operatives Wachstum in der Milchproduktion weiter fort. Als führender europäischer und russischer Milchproduzent baute Ekosem-Agrar seine Milchkuhherde um 13 % auf 24.000 Tiere per Ende September 2015 (Vorjahr: 21.200) aus und peilt bis zum Jahresende eine Herdengröße von 25.000 Tieren an. Im vierten Quartal werden drei weitere Milchviehanlagen in den Regionen Woronesch, Kaluga und Novosibirsk fertiggestellt. Die tägliche Milchleistung betrug in den ersten neun Monaten 2015 durchschnittlich rund 488 Tonnen (Vorjahr: 427 Tonnen) – ein Anstieg um 14 %. Die gesamte Milchleistung in diesem Zeitraum erhöhte sich von 115.000 Tonnen in der Vorjahresperiode um 17 % auf rund 134.000 Tonnen per Ende September.

Ekosem-Agrar berichtet erstmalig über den Geschäftsverlauf der ersten neun Monate. Künftig wird das Unternehmen zusätzlich zu den Finanzinformationen zum Gesamtjahr und zum Halbjahr anhand wichtiger Kennzahlen quartalsweise über die operative Entwicklung informieren.

Die Finanzkennzahlen der ersten neun Monate waren erneut durch Währungseffekte geprägt, deren Einfluss jedoch im Vergleich zum Halbjahrsabschluss deutlich zurückging. Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, biologischen Vermögenswerten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen) verringerte sich auf EUR-Basis um 8 % auf 106,6 Mio. Euro (Vorjahr: 115,7 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2015 lag der Rückgang noch bei 17 %. Die Umsatzerlöse auf EUR-Basis blieben mit 72,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr konstant. Währungsbereinigt, das bedeutet auf Basis des durchschnittlichen Rubelkurses der Vorjahresperiode, stieg die Betriebsleistung um 27 %, der

Umsatz erhöhte sich um 37 %. Das weltweit auf Tiefststände gesunkene Milchpreisniveau zeigte im dritten Quartal Anzeichen der Erholung. Trotz der extrem niedrigen Preise am Weltmarkt, lagen die von Ekosem-Agrar erzielten Milchpreise in Rubel auf dem Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten neun Monaten kam auf 39,7 Mio. Euro (Vorjahr: 43,3 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge lag mit 37 % der Gesamtleistung weiterhin auf hohem Niveau. Das operative Ergebnis (EBIT) blieb mit 27,3 Mio. EUR auf Vorjahresniveau, was einer EBIT-Marge von 26 % entspricht.

Die Erntesaison 2015 verlief insgesamt zufriedenstellend. So wurden fast 700.000 t Futter eingefahren, ein Plus von 4 % gegenüber dem Vorjahr. Damit ist die Versorgung der Herde über die nächste Ernte hinaus sichergestellt. Die Erträge bei den wichtigsten zum Verkauf bestimmten Feldfrüchten fielen unterschiedlich aus. In der Schwarzerderegion wurden aufgrund der Trockenheit nur unterdurchschnittliche Erträge erzielt, während die Betriebe in Kaluga und Sibirien Rekorderträge verbuchten. Die Weizenernte lag mit 81.000 t über dem Vorjahresniveau, während insbesondere Körnermais und Sojabohnen unter den Vorjahreserträgen lagen. Die erzielten Verkaufspreise in Rubel liegen insgesamt über dem Niveau des Vorjahres.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Trotz des anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in Russland erweist sich unser Geschäftsmodell als stabil und profitabel. Der russische Milchmarkt bietet unverändert sehr gute Wachstumschancen, um unsere führende Marktposition weiter auszubauen. Wir investieren weiter mit Augenmaß in den Aufbau neuer Betriebe und erweitern unsere Wertschöpfungskette durch eine eigene Milchverarbeitung. Ziel ist es, unsere Ertragskraft weiter zu steigern, um unsere Bilanzrelationen sukzessive zu verbessern.“

Die Vermögenswerte der Ekosem-Gruppe beliefen sich zum 30. September 2015 auf 425,1 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 360,4 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote lag mit 16 % über dem Wert zum Jahresende 2014 (10 %). Diese beinhaltet unter anderem Zuflüsse aus der im Juli durchgeführten Kapitalerhöhung im Volumen von 38 Mio. Euro.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 55.000 Rindern (davon 24.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von rund 500 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 196.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.500 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2014 eine Betriebsleistung von 156,5 Mio. Euro und ein EBIT von 44,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Kontakt

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 8890 300 // E: irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de // www.ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de